

# Medieninformation

Montag, 27. Februar 2017

Seite 1/3

**Johanniter-Krankenhaus im Fläming Treuenbrietzen GmbH****Hochmoderne 3-Kammer-Kältekammer wird eingeweiht**

Von außen betrachtet wirkt sie wie eine hochmoderne Sauna mit ihrer Holzverkleidung im Innenraum, aber sie hat das andere Extrem in sich: Eine Kältekammer der neuesten Generation wird am 15. März 2017 in der Klinik für Internistische Rheumatologie, Osteologie und Schmerztherapie am Johanniter-Krankenhaus im Fläming Treuenbrietzen eingeweiht. Sie ist eine von vier brandenburgischen Kliniken für Rheumapatienten, jedoch die einzige mit einer Kältekammer. Bereits seit Dezember 1997 werden hier rheumatologische Krankheitsbilder mit bis zu -110 °C behandelt.

Die neue Kältekammer unterscheidet sich von ihrer Vorgängerin in der Anzahl der Kammern. Mit dem neuen Drei-Kammer-System erzielt man eine bessere Verträglichkeit der Therapie. Bisher wurden die Patienten in zwei Kammern über -40 auf -110 °C „heruntergekühlt“. Das wird nun komfortabler, denn das neue 3-Kammer-System in den Stufen -10, -60, -110 °C belastet den Kreislauf weniger, ist damit deutlich verträglicher und bietet einen angenehmeren Übergang, gerade für die zunehmend älteren Nutzer. Auch der Haut tut man damit Gutes, denn die Gefahr von „Erfrierungen“ ist deutlich geringer, da die Hautfeuchtigkeit besser reguliert ist. Durch das vorsichtigeres Heranführen an die Kälte kann der Patient zudem mehr Zeit in der Kälte verweilen, was sich positiv auf den Behandlungserfolg auswirkt.



Jede der drei Kammern hat nun große Fenster, Patient und Therapeut stehen im Sicht- und Sprechkontakt, während die Patienten in Bewegung, animiert durch schnellere Musik, bleiben. Die Therapie absolvieren sie in trockener Badekleidung, Sportsocken und festem



# Medieninformation

Montag, 27. Februar 2017

Seite 2/3

Schuhwerk, Handschuhen, Stirnband und Mundschutz, um sich vor Erfrierungen zu schützen. Bis zu 2 Minuten bleiben sie in der Kälte, dazu kommen 10 Sekunden in der ersten und 30 Sekunden in der zweiten Schleuse.

Das räumliche Umfeld ist mit neuen Umkleiden, Wertschließfächern, Sitzgruppen, Fahrradergometern zur anschließenden Aufwärmung und ansprechenden Wandfarben deutlich aufgewertet und vergrößert worden.

Auch aus ökologischer Sicht stellt die neue Kältekammer eine Bereicherung dar. Sie ist energieeffizienter, da die Temperaturdifferenz zwischen 1. Kammer und Raumtemperatur deutlich niedriger ist. Somit ist der Kälteverlust beim Öffnen der Türen geringer. Zudem wird mit ihrer Abwärme das Warmwassertherapiebecken des Krankenhauses geheizt. Nicht zuletzt können statt bisher durchschnittlich 18 Patienten nun zirka 30 Patienten pro Tag behandelt werden.

Von einer Ganzkörperkältetherapie profitieren sowohl Patienten mit entzündlichen als auch nichtentzündlichen Rheumaerkrankungen. Sie wird schmerztherapeutisch eingesetzt und ist immer Teil eines umfassenden Behandlungskonzeptes. Nach dem Gang in die Kältekammer erfolgen gezielte physiotherapeutische Maßnahmen. Da die Schmerzen durch die Anwendung deutlich verringert werden, kann der Bewegungsspielraum effizient erweitert werden. Darüber hinaus zeigen Studien, dass die Ganzkörperkältetherapie sich positiv auf das Immunsystem auswirkt und Entzündungsbotenstoffe verringert werden. Dies macht die Kältekammer zu einer wertvollen Ergänzung der ganzheitlichen Behandlung.

## Patientenstimmen:



Erika Redegeld aus Rathenow ist seit 2008 in der Rheumaklinik in Behandlung. Sie kennt die alte und die neue Kammer und ist sehr zufrieden. „Die neue Kältekammer ist größer und heller, das Raumgefühl ist angenehmer. Der blaue Teppichboden gibt den Füßen einen guten Halt, auch wenn der Atem sofort gefriert und es mal neblig wird. Bei -110 °C aktivieren sich innere Kräfte, die Durchblutung wird stark angeregt, so dass ich nicht friere“, und fügt schmunzelnd hinzu: „Es macht auch frisch im Kopf“.



## Medieninformation

**Ansprechpartner**  
Ina Tessnow  
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit

**Kontaktadresse**  
Johanniter-Krankenhaus im  
Fläming Treuenbrietzen GmbH  
Johanniterstraße 1  
D - 14929 Treuenbrietzen  
Tel. 033748 8-2222  
Fax 033748 8-2773  
tessnow@johanniter-treuenbrietzen.de

Montag, 27. Februar 2017

Seite 3/3

Die Klinik für Internistische Rheumatologie, Osteologie und Schmerztherapie am Johanniter-Krankenhaus im Fläming Treuenbrietzen ist eine der größten rheumatologischen Akutkliniken deutschlandweit. 75 Betten und 16 tagesklinische Behandlungsplätze stehen zur Verfügung. Dazu kommen 26 Betten für orthopädische und rheumachirurgische Behandlungen.

Mehr unter: [www.johanniter-treuenbrietzen.de](http://www.johanniter-treuenbrietzen.de)

### **Einweihung:**

Am 15. März 2017 wird die Kältekammer mit einem Festakt u. a. unter Anwesenheit des Vorstandes der Rheumaliga eingeweiht.